

KRAUSE, Martha: *Erfahrung des Älterwerdens*. Reihe: Theologie und Leben 58. Freising 1981: Kyrios-Verlag. 64 S., kt., DM 7,-.

Auf höchst lebendige, teils recht humorvolle Weise schildert eine 60jährige Autorin ihre Erfahrungen mit dem Älterwerden und ihre Überlegungen und Unternehmungen für eine sinnvolle, erfüllte und reiche Zeit des Alters. Nicht nur ältere, auch jüngere Leser werden das Büchlein, wenn sie einmal „reingeschaut“ haben, gern und mit Gewinn zu Ende lesen.

Homiletik und Religionspädagogik

Ich bin es. Christus-Predigten. Hrsg. v. Lothar LIES. Innsbruck, Wien, München 1980: Tyrolia-Verlag. 228 S., kt., DM 29,-.

Die eigentliche Frage der Christen, und nach dem Glauben der Christen auch die letzte Frage aller Menschen, lautet: Wer ist dieser Jesus? Und damit ist das Thema vorliegenden Predigtbandes genannt. Christuspredigten, von der Bibel und der Tradition her „verantwortet“ und auf heutige Gemeinde hin gesprochen, so könnte man zusammenfassend diese Predigtsammlung umschreiben. Der Herausgeber hat nach eigenen Worten diese 65 Predigten wie folgt gegliedert: Der I. Teil bringt Predigtvorschläge, die zum Christusglauben hinführen und Hindernisse sachlicher oder persönlicher Natur auszuräumen suchen. Der II. Teil stellt mehr das gottmenschliche Geheimnis der Person Christi vor Augen. Der III. Teil möchte Einschlüsse und Konsequenzen des Christusbekenntnisses für wichtige Aspekte des katholischen Glaubens aufzeigen. Der IV. Teil enthält vornehmlich Predigten, die den Vollzug dieses Christusglaubens im Alltag betreffen. (S. 13) Ausschließlich von Jesuitenpatres wurden die meisten Predigten in St. Michael zu München und in der Jesuitenkirche zu Innsbruck gehalten, manche Ansprachen in der Marienkapelle zu Würzburg, im Augsburger Dom und in St. Ludwig zu München. Das Verzeichnis der Schriftperikopen sowie das der Sonn- und Festtage, zu denen Predigtentwürfe angeboten werden, erleichtert und bereichert die Benutzung des Buches. Aus der Fülle der Predigten kann man zudem leicht den einen oder anderen Predigtzyklus zusammenstellen.

Die Prediger haben diesen Band ihrem Mitbruder und Lehrer, P. Alois Grillmeier, zur Vollen- dung seines 70. Lebensjahres gewidmet.

Hier liegt eine Sammlung von Predigten vor, die in jeder Hinsicht sehr empfohlen werden kann.

K. Jockwig

BOCHINGER, Erich – PAUL, Eugen: *Einführung in die Religionspädagogik*. Reihe: studium theologie 5. München 1979: Chr. Kaiser Verlag i. Gem. m. d. Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz. 195 S., kt., DM 22,-.

Insofern haben die beiden Autoren diese „Einführung in die Religionspädagogik“ gemeinsam geschrieben, als sie die Kapitel untereinander aufgeteilt, dann die einzelnen Kapitel gegenseitig gelesen, miteinander beraten und u. U. dann noch verändert haben.

Zuerst wird der Frage nach dem Gegenstandsbereich der Religionspädagogik nachgegangen. In der Beantwortung dieser Frage werden „Lehr- und Lernvorgänge religiöser Qualität“, egal wo und wie ihnen der Mensch begegnet, als Gegenstand der Religionspädagogik definiert. Um dieses weite Gegenstandsfeld einzuzugrenzen, zeigen die Autoren am Beispiel des aktuellen Religionsunterrichts in der Schule, wie und wozu religionspädagogisch vorgegangen werden kann. Weiter einschränkend wird gesagt: „Im Blickpunkt steht eine angemessene Hinführung zu den grundlegenden Fragen, nicht die Information über ‚neueste‘ Erkenntnisse und entsprechend auch nicht die Entfaltung ‚modernster Problemlösungen‘“ (S. 12). Mit diesem Hinweis kommt zum Ausdruck, daß es den Autoren nur um eine erste Einführung in die Religionspädagogik geht, die dann zu einem fruchtbaren Weiterstudium befähigen soll.